

Von: info@stiftung-richtertest.de  
Gesendet: 17. 01 2022 13:57  
An: [REDACTED]  
Betreff: AW: Anmeldebestätigung

Sehr geehrte [REDACTED]

Ihre Bestätigung MEINER Anmeldung entspricht wieder einmal NICHT meiner Anmeldung.  
Ihre Änderung ist von mir - schon im urheberrechtlichen Sinn - nicht autorisiert.  
Auch können Sie den Erhalt meiner originalen Anmeldung nicht bestreiten.  
Wenn Sie also einen anderen Aufzug veranstalten möchten, dann gerne nach Ihrem Gusto, aber bitte ohne meinen Namen!

Da es Sinn meines Aufzuges ist, auf den zunehmend übergriffigen Staat aufmerksam zu machen, kann ich mich mit meinem Namen leider nicht an Ihrem Spiel beteiligen.

Das wäre, ein „prima freiheitliches Demonstrationsrecht zu simulieren“, während gerade das Gegenteil der Fall ist.

Ich darf höflich aus [§ 8 VersG](#) zitieren:

**„Der Leiter bestimmt den Ablauf der Versammlung. ...“**

Bitte begründen Sie für Ihre (ggf. eingriffsgeneigten) Beamte, warum Sie meinen, dass wir mit 10 Personen unsere Meinungsfreiheit nach [Art. 5 GG](#)

(„**Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und ...**“)  
nicht in der Rathausstraße ausüben dürften, einschließlich einer Benennung der von § 13 VersG.NRW verlangte „unmittelbaren Gefahr“!

Ihre Beamten konnten mir das nämlich bislang nicht erklären.

Auch muss ich beklagen, dass Sie nun schon zweimal – aus meiner Sicht: § 7 VersG.NRW zuwider - meinen Aufzug in den Rathausplatz vereitelten.

**„Es ist verboten, eine Versammlung mit dem Ziel zu stören, diese zu behindern oder zu vereiteln.“**

Weiter mache ich auf §3 (3) VersG.NRW aufmerksam:

„... der Veranstalter einer öffentlichen Versammlung ist aufgerufen, mit den zuständigen Behörden zu kooperieren, insbesondere Auskunft über Art, Umfang und vorgesehenen Ablauf der Veranstaltung zu geben. Die Veranstalterin oder der Veranstalter ist zur Mitwirkung nicht rechtlich verpflichtet. ...“

Auskunft gab ich ja schon und gebe sie auch weiterhin gerne, eine Einwilligung in eine Untertanenerziehung allerdings nicht.

Mit der Hoffnung auf eine bald wieder gute Kooperation und



mit freundlichen Grüßen  
Joachim Baum

---

Von: [REDACTED]@polizei.nrw.de]  
Gesendet: 14. 01 2022 09:16  
An: info@stiftung-richtertest.de  
Betreff: Anmeldebestätigung

Sehr geehrter Herr Baum,  
anliegend übersende ich die Anmeldebestätigung für Ihre Kundgebung am 17.01.2022.  
Bitte bestätigen Sie den Erhalt mit einer kurzen Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



*Polizeipräsidium Bielefeld* **NRW**  
*ZA 12 - Rechtsangelegenheiten,*  
*Allg. Verwaltung, Organisation*  
*33615 Bielefeld*  
Tel.: 0521/545-3127  
Fax: 0521/545-3149